



Der Bürgermeister
der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn

Limburg a. d. Lahn, den 17.02.2023

Grußwort für die Veranstaltung „Stoppt das Töten in der Ukraine – für Waffenstillstand und Verhandlungen“ am 24. Februar 2023

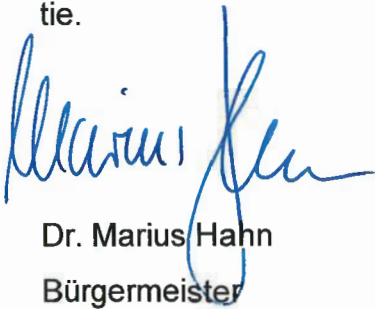
„Diplomatie ohne Waffen ist wie ein Orchester ohne Instrumente“, die Aussage ist über 200 Jahre alt und stammt von einem Mann, der König von Preußen war und in seiner Herrschaftszeit den siebenjährigen Krieg führte, zwei schlesische Kriege, den bayrischen Erbfolgekrieg und noch andere. Und dann bekommt dieser König die Bezeichnung „der Große“. Die Geschichte scheint die zu belohnen, die Krieg führen. Es ist der Blick der Herrschenden und nicht derer, die an, mit und durch den Krieg leiden. Krieg darf sich niemals „lohnen“, weder in der historischen Betrachtung noch als kurzzeitige Erfolgsbilanz. Wir müssen natürlich unterscheiden, ob Krieg geführt wird, um sich selbst zu verteidigen oder ob es darum geht, das eigene Herrschaftsgebiet zu vergrößern, seinen Machtanspruch auszudehnen. Ich gestehe jedem Land zu, sich gegen einen Aggressor zur Wehr zu setzen und seine nationale Souveränität zu verteidigen. In solch einem Fall kann es auch sein, dass das angegriffene Land internationale Unterstützung braucht. Dabei geht es auch darum, die angegriffene Nation wehrhafter zu machen und ihr die Möglichkeit zu geben, sich zu verteidigen. Ja, in diesem Fall halte ich es auch für geboten, Waffen zu liefern.

Aber was derzeit ist passiert, ist eine Einbahnstraße. Wir reden nur noch über die Lieferung von Waffen. Und kaum ist eine Unterstützung mit westlichen Panzern zugesagt, neben dem, was zuvor schon geliefert worden ist, geht es nun um Kampfflugzeuge und andere Waffensysteme. Es ist verständlich, dass die Ukraine dies wünscht als Land, das die Front bildet und sich verteidigen muss. Aber es kann nicht sein, wonach all diejenigen, die zur Unterstützung bereit sind, auch nur noch über die Art der Waffen, deren Menge und die notwendige Ausbildung reden. Immer mehr davon ... und alles andere gerät aus dem Blick.

...

Es mag sein, dass mit dem Herrscher im Kreml keine diplomatischen Lösungen mehr möglich sind. Dass es so weit gekommen ist, dazu hat der Westen – und damit auch wir – einen erheblichen Teil beigetragen. Aber besteht Russland nur aus Putin? Auch seine Zeit an der Spitze wird irgendwann zu Ende sein. Diplomatie muss darauf vorbereiten, die Zeit nach dem Krieg in den Blick nehmen und alles unternehmen, um den Krieg zu beenden.

Wo nur noch die Waffen sprechen, besteht das Orchester lediglich aus lauten und aggressiven Paukenschlägen. Das ist keine Musik, das ist Krawall. Diplomatie, das sind im Orchester die Vielzahl an unterschiedlichen Streichinstrumenten, die Holz- und Blechbläser, vielleicht auch noch Harfe. Im Augenblick sind all diese Instrumente verstummt. Es ist Zeit, sie wiederzubeleben, die verstummt Instrumente und die vergessene Diplomatie.



Dr. Marius Hahn
Bürgermeister